

**Von:** [REDACTED]  
**Gesendet:** Montag, 22. Februar 2021 10:05  
**An:** Stadt Norderstedt - Sitzungsdienst  
**Cc:** [REDACTED]  
**Betreff:** Einreichung von Fragen für die Einwohnerfragestunde Teil 1 im  
Hauptausschuss am 22. Februar 2021 um 18:15 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Möglichkeit zur digitalen Teilnahme sowie Einreichung von Fragen zur Einwohnerfragestunde. Leider kann ich an der Sitzung aus privaten Gründen heute nicht selbst teilnehmen, möchte aber um Beantwortung folgender Fragen in Anlehnung an Tagesordnungspunkt 6: „Verminderung der Virenlast in Klassenräumen.“ bitten:

**Frage 1a: Wie können Schulleitungen & Elternvertretungen der Schulen in Norderstedt für bereits beschaffte CO<sup>2</sup>-Ampeln eine Förderung bzw. eine Finanzierung zur Entlastung des Schulbudgets erhalten?**

**Frage 1b: Wie wird sichergestellt, dass den Schulen sowie den Elternvertretungen die Förderungsmöglichkeiten für Corona-Schutzmaßnahmen an Schulen für z.B. CO<sup>2</sup>-Ampeln aktiv bekannt gemacht werden, um diese ohne Verzögerungen beantragen und förderbare Maßnahmen schnellstmöglich umsetzen zu können?**

**Frage 2a: Wie und über wen können Schulhortleitung & Elternvertretung eine Förderung für die bislang privat erfolgte Anschaffung von CO<sup>2</sup>-Ampeln erhalten?**

**Frage 2b: Wie wird allgemein sichergestellt, dass Hort- und ebenso Kitaleitungen in städtischer Trägerschaft die Förderungsmöglichkeiten für Corona-Schutzmaßnahmen z.B. für CO<sup>2</sup>-Ampeln aktiv bekannt gemacht werden?**

**Frage 3: Inwieweit ist die Stadt Norderstedt als Schulträger und Kitaträger bereit, auf Angebote von Elternseite einzugehen, bei denen Lüftungsanlagen / Lüftungsgeräte privat organisiert und installiert werden könnten? Speziell da es eine große Bereitschaft der Familien gibt, so die Stadt im Sinne einer solidarischen Bewältigung der Pandemie finanziell und auch organisatorisch bei der Umsetzung weiterer Schutzmaßnahmen zu entlasten?**

Vielen Dank schon vorab für Ihre Antworten sowie Ihre Entscheidungen im Sinne des Schutzes aller, die nach Stand der Regelungen aus dem Bildungsministerium die aktuell für die Allgemeinheit geltenden Corona-Regeln nicht einhalten können und somit einem massiv erhöhten Risiko ausgesetzt sind!

**Falls mehr Kontext für Fragen benötigt wird, so bitte ich folgende Ausführungen zu beachten:**

1. Als Schulelternbeirat haben wir an der GS Pellwormstraße für den beschleunigten Schutz aller Kinder sowie an der Schule Tätigen die Anschaffung von CO<sup>2</sup>-Ampeln in diesem Schuljahr ab September 2020 selbst organisiert und vorfinanziert. So konnten zeitnah für alle Klassenzimmer CO<sup>2</sup>-Ampeln installiert werden.

**Frage 1a: Wie können Schulleitungen & Elternvertretungen der Schulen in Norderstedt für bereits beschaffte CO<sup>2</sup>-Ampeln eine Förderung bzw. eine Finanzierung zur Entlastung des Schulbudgets erhalten?**

**Frage 1b: Wie wird sichergestellt, dass den Schulen sowie den Elternvertretungen die Förderungsmöglichkeiten für Corona-Schutzmaßnahmen an Schulen für z.B. CO<sup>2</sup>-Ampeln aktiv bekannt gemacht werden, um diese ohne Verzögerungen beantragen und förderbare Maßnahmen schnellstmöglich umsetzen zu können?**

2. Als Elternvertreter des Schulhortes Pellwormstraße: Hier erhielt das Schulhort-Team unserer Kenntnis nach die Information, dass eine Finanzierung von CO<sup>2</sup>-Ampeln nicht durch die Stadt übernommen oder gar gefördert werden kann. Dies steht unserer Sichtweise nach im Widerspruch dazu, dass CO<sup>2</sup>-Ampeln für den Ganztagschulbetrieb und in Kitas förderbar sind.

**Frage 2a: Wie und über wen können Schulhortleitung & Elternvertretung eine Förderung für die bislang privat erfolgte Anschaffung von CO<sup>2</sup>-Ampeln erhalten?**

**Frage 2b: Wie wird allgemein sichergestellt, dass Hort- und ebenso Kitaleitungen in städtischer Trägerschaft die Förderungsmöglichkeiten für Corona-Schutzmaßnahmen z.B. für CO<sup>2</sup>-Ampeln aktiv bekannt gemacht werden?**

3. In einer an der GS Pellwormstraße im Februar 2021 durch die Elternvertretung anonym durchgeführten Umfrage (75 Rückmeldungen bei ca. 120 Schülern zur Zeit) äußern viele Familien die Angst, dass die Öffnung der Grundschulen in voller Klassenstärke das Infektionsrisiko massiv erhöht. Speziell vor dem Hintergrund der bereits in Schleswig-Holstein aufgetretenen Corona-Mutationen befürchten viele daher erneute Schulschließungen bzw. einen 3.Lockdown. Insbesondere, da im Vergleich zur Zeit vor dem 2.Lockdown, keinerlei physische Verbesserungen im Schulgebäude z.B. in Form von Plexiglastrennschutzwänden, mobilen Luftfiltern oder Lüftungsanlagen installiert wurden. Gleichzeitig gibt es wiederholt Angebote durch die Eltern, Schutzmaßnahmen wie einfache Lüftungsanlagen nach Vorlage der Max-Planck-Gesellschaft privat zu finanzieren und zu installieren (Quelle: <https://www.mpg.de/15962809/corona-lueftung-aerosole-luft>).

**Frage 3: Inwieweit ist die Stadt Norderstedt als Schulträger und Kitaträger bereit, auf Angebote von Elternseite einzugehen, bei denen Lüftungsanlagen / Lüftungsgeräte privat organisiert und installiert werden könnten?**

**Speziell da es eine große Bereitschaft der Familien gibt, so die Stadt im Sinne einer solidarischen Bewältigung der Pandemie finanziell und auch organisatorisch bei der Umsetzung weiterer Schutzmaßnahmen zu entlasten?**

Für Rückfragen z.B. zur durchgeführten Umfrage stehe ich sehr gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

1.Vorsitzender Schulelternbeirat Grundschule Pellwormstraße sowie Elternvertreter Schulhort Pellwormstraße  
1.Vorsitzender Förderwichtel e.V. – Förderverein der Kita Wichtelhöhle [www.foerderwichtel.de](http://www.foerderwichtel.de)